

Joint Masterprogramm

Digital Communication and Creative Media Production



1. **Installieren** Sie
die Artivive App



2. **Suchen** Sie mit
diesem Symbol
markierte Bilder



3. **Richten** Sie
Ihr Smartphone
auf das Bild

Bilden und forschen. **graubünden**

Studiendauer



2 Jahre

dauert Ihr Studium an der
FH Graubünden und
der Universität Freiburg.



Joint Degree

Sie schliessen das Studium mit
einem Joint Degree der FH Graubünden
und der Universität Freiburg ab.



Die FH Graubünden ist mit dem
FIBAA-Siegel «Excellence in
Digital Education» ausgezeichnet.



Master of Science in Communication and Creative Media Production Universität Freiburg und Fachhochschule Graubünden

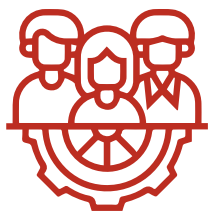
ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.

3 Tage pro Woche

findet der Blockunterricht im ersten Semester
in der Regel in Präsenz statt. Im weiteren
Verlauf flexibilisiert sich das Studium in praxis-
bezogenen Projekten.



CHF **960**



Praxisbezug

Die Inhalte des Joint Masters sind
ebenso theoretisch fundiert wie
anwendungs- und berufsfeldbezogen.

betragen die Studiengebühren
pro Semester für Studierende
aus der Schweiz und aus dem
Fürstentum Liechtenstein.



Kreative Lernformate
fördern das Selbststudium.

120 ECTS-Punkte
umfasst das Studium.

Das Studium auf einen Blick

Welche Inhalte
lerne ich?

Das Studium zeichnet sich durch eine starke Verbindung zwischen Theorie Technik und Praxis aus: Sie erwerben und vertiefen kommunikationswissenschaftliche Kenntnisse über die Merkmale, Chancen und Herausforderungen der digitalen Gesellschaft. Gemeinsam mit Praxispartner:innen entwickeln Sie kreative und technisch interaktive Lösungen für eine erfolgreiche Kommunikation.

Seite 4

Was bietet mir das
Joint Masterprogramm?

Eigens für dieses Masterprogramm wurde ein didaktisches Konzept mit kreativen Lernformaten entwickelt; es fördert fallbezogenes Lernen, Teamarbeit, Führungskompetenzen und Eigenständigkeit.

Seite 12

Wer ist zum
Studium zugelassen?

Interessent:innen mit einem Bachelorabschluss in Kommunikations-/Medienwissenschaft oder Kommunikation/Media Engineering einer in- oder ausländischen Universität oder Fachhochschule sind zum Studium zugelassen.

Seite 14

Wie ist mein Studium
vom Studienbeginn
bis zur Diplomfeier
aufgebaut?

Das Vollzeitstudium beginnt im September und dauert zwei Jahre. Sie können es auch in Teilzeit absolvieren. Das erste Semester findet in Freiburg, Chur, Zürich, Basel oder Bern sowie teilweise virtuell statt. Unterrichtsbeginn ist i. d. R. um 10:15 Uhr damit die Anreise aus verschiedenen Regionen möglich ist. Der weitere Verlauf des Studiums ist dezentral an verschiedenen Standorten und in Abstimmung mit den Studierenden aufgebaut.

Seite 16

Was bieten mir die
FH Graubünden und die
Universität Freiburg?

Sie profitieren vom Knowhow zweier Bildungsstätten, denn die FH Graubünden und die Universität Freiburg kooperieren im Joint Master direkt und intensiv. Sozialwissenschaftliches Wissen und digitale Umsetzungen werden anwendungsorientiert miteinander kombiniert.

Seite 18

Wie geht es nach
dem Studium weiter?

Wir befähigen Sie, die Zukunft aktiv, kritisch und kreativ zu reflektieren – mit Visionen, Grundlagenwissen und technischem Knowhow. Neben neuen Technologien lernen Sie ganzheitliches Denken und Handeln im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Seite 20

Wie kann ich mich
anmelden?

Füllen Sie das Anmeldeformular online aus und übermitteln Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.

Seite 22



Welche Inhalte lerne ich?

Das Studium Digital Communication and Creative Media Production vertieft sozial- und kommunikationswissenschaftliche Grundlage, gepaart mit kollaborativen und kreativen Arbeitstechniken für die Produktion und Distribution digitaler Kommunikationsinhalte. Durch interdisziplinäre Projektarbeit und Praxisbeispiele lernen Sie, Fachinhalte und medientechnische Umsetzungen kompetent und kreativ zu kombinieren. So bereitet Sie das Studium optimal auf die Berufswelt vor.

Studieninhalte

Das Studium bietet Ihnen eine einmalige Kombination von fundiertem kommunikationswissenschaftlichem Wissen und konkreten medientechnischen Umsetzungsmassnahmen digitaler Kommunikation. Einerseits machen Sie sich mit neuster Medienforschung sowie innovativen Theorien und Methoden vertraut. Andererseits erlernen Sie technisches Knowhow, durch kreative Medienproduktionen wie Film, Text, Grafik und Audio sowie deren Verknüpfung in digitalen Applikationen, Serious Games sowie Virtual-Reality-Anwendungen. Diese Kompetenzen qualifizieren Sie für den Arbeitsmarkt – heute und in Zukunft.

Fundiertes kommunikationswissenschaftliches Wissen bildet die Basis für konkrete praktische Anwendungen. Sie lernen, wie der digitale Strukturwandel der Öffentlichkeit sich auf Gesellschaft, Medienorganisationen und Individuen auswirkt und wie sie diese Veränderungen selbst analysieren können.

Zudem werden Sie mit modernsten Anwendungen vertraut wie beispielsweise interaktiven 3D-Anwendungen, Virtual- and Augmented-Reality-Applikationen und auch Technologien, mit denen Anwendungen in den Bereichen Gamification oder Visual Storytelling produziert werden können.

Sie lernen von Grund auf und Schritt für Schritt, Anwendungen mit den Tools der Software Unity sowie Programmierungen zu entwickeln. Dazu benötigen Sie keine technischen Vorkenntnisse.

Das Masterprogramm richtet sich an Personen mit einer kommunikationswissenschaftlichen Vorbildung, die diese vertiefen und mit Fähigkeiten zur medientechnischen Umsetzung ergänzen wollen.

Studienaufbau und Studienorte

Das Masterstudium findet in verschiedenen Blöcken statt. Festgelegte Wochentage können für Selbststudium oder anderweitige Arbeitseinsätze genutzt werden. Die Modulblöcke können individuell geplant werden und ermöglichen somit auch ein Teilzeitstudium, welches auf bis zu sechs Semester aufgeteilt werden kann.

Die Module finden an verschiedenen Standorten in der Schweiz in der Regel dienstags, mittwochs und donnerstags statt.

Ab dem zweiten Semester wird in sogenannten «Studios» gemeinsam an Projekten gearbeitet. Die Studios finden an selbst gewählten Orten statt.

Die Durchführungsorte sowie die Start- und Endzeiten der Module sind so gewählt, dass sie von der ganzen Deutschschweiz mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind und keine Übernachtungen benötigt werden.

Masterprogramm

Das Masterstudium besteht aus jeweils 2 Modulen pro Semester und dauert in der Regel 2 Jahre. Es startet mit einem Modul rund um Kreativitäts- und Arbeitstechniken, in welchen soziale Kompetenzen geschult werden, die Sie optimal auf die Projektarbeiten in den «Studios» vorbereiten.

Im ersten Semester erhalten Sie eine Aktualisierung anwendungsbezogener kommunikationswissenschaftlicher Grundlagen und Methoden. Je nach Bachelorabschluss (Fachhochschule oder Universität) liegt der Schwerpunkt auf sozial- und kommunikationswissenschaftlichen Grundlagen oder auf medientechnischen Grundlagen. Im zweiten Semester starten Sie Schritt für Schritt mit dem Programmieren mit Unity. Die neu erworbenen Fähigkeiten werden dann in den «Studios» erprobt.

Bei den «Studios» handelt es sich um ein kollaboratives, ereignisorientiertes und praxisnahes Lehr- und Lernformat, in denen wissenschaftliche Grundlagen erar-

beitet und Praxisanwendungen konzipiert, umgesetzt und bewertet werden. Dabei erfolgt eine vertiefte und weiterführende Auseinandersetzung mit den im ersten Semester vermittelten Inhalten und methodischen Grundlagen. Im Zentrum stehen daher Bedingungen, Inhalte, Formen und Wirkungen der öffentlich vermittelten Kommunikation. Besondere Berücksichtigung finden publizistisch-journalistische und soziale Medien.

Im zweiten und dritten Semester werden neben den «Studios» Wahlmodule angeboten. Der freie Wahlbereich im dritten Semester kann durch eigene Vorschläge erweitert werden.

Das vierte Semester umfasst dann schliesslich die MasterThesis und das Masterkolloquium.



«Im Bachelorstudiengang Multimedia Production konnte ich
praktisches und technisches Wissen lernen und kann
das jetzt im Masterstudiengang erweitern und vertiefen.»

Vanessa Döringer,
Hat gerade ihren Bachelor in Multimedia Production
an der FH Graubünden abgeschlossen





Studienplan

- Pflichtmodule aller Absolvent:innen
- Pflichtmodule Universitätsabsolvent:innen
- Pflichtmodule Fachhochschulabsolvent:innen
- Wahlmodule
- Wahlpflichtmodule

Vollzeitstudium

1. Semester	Technik	Kreativitäts- und Arbeitstechniken / soziale Kompetenzen (5 ECTS)	Theorien und Methoden: Forschungswerkstatt (14 ECTS)	Medienpraktische und technische Grundlagen (11 ECTS)
	SoWi			Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (11 ECTS)
2. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Vertiefung technisches Werkzeugwissen (15 ECTS)		Studio 1A «Strategic Communication in the Digital Age» (13 ECTS) oder Studio 1B «Community and Society in Digital Transition» (13 ECTS)
3. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 2A «Sustainability in Digital Communication and Media Production» (13 ECTS) oder Studio 2B «Media, Information or Digital Literacy?» (13 ECTS)	Studio 3A «Journalism and Digitalisation» (13 ECTS) oder Studio 3B «Media Innovation and Entrepreneurship» (13 ECTS)
4. Semester	Master Thesis (27 ECTS)			Master-kolloquium (3 ECTS)

Teilzeitstudium

1. Semester	Technik	Kreativitäts- und Arbeitstechniken / soziale Kompetenzen (5 ECTS)	Theorien und Methoden: Forschungswerkstatt (14 ECTS)	Medienpraktische und technische Grundlagen (11 ECTS)
	SoWi			Sozial- und kommunikationswissenschaftliche Vertiefungen (11 ECTS)
2. Semester	Vertiefung technisches Werkzeugwissen (15 ECTS)			
3. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 1A «Strategic Communication in the Digital Age» (13 ECTS) oder Studio 1B «Community and Society in Digital Transition» (13 ECTS)		
4. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 2A «Sustainability in Digital Communication and Media Production» (13 ECTS) oder Studio 2B «Media, Information or Digital Literacy?» (13 ECTS)		
5. Semester	Wahlmodul (2 ECTS)	Studio 3A «Journalism and Digitalisation» (13 ECTS) oder Studio 3B «Media Innovation and Entrepreneurship» (13 ECTS)		
6. Semester	Master Thesis (27 ECTS)			Master-kolloquium (3 ECTS)

* Start der Module in zweiter Semesterhälfte

Studios

Ab dem zweiten Semester besuchen Sie insgesamt drei «Studios». Sie können jeweils aus mindestens zwei Angeboten eine Auswahl treffen.

Studio 1A: Strategische Kommunikation

Strategic Communication in the Digital Age

Digitale Anwendungen gehören mittlerweile zum Standardrepertoire vieler Unternehmen, politischer Organisationen und NPOs für die strategische Kommunikation samt ihren Stakeholdern (Kund:innen, Mitglieder, Investor:innen/Gönner:innen, Medien ...): Sie vermitteln bspw. auf einer Webseite oder in einer eigenen App zentrale Organisationsziele und -inhalte, beteiligen sich am Diskurs auf Social Media oder nutzen im Kontakt mit ihren Stakeholdern Erklärvideos zur Vermittlung von Unternehmenszielen, Produkten und Dienstleistungen. Das Studio 1A vermittelt zum einen theoretische Grundlagen und Konzepte, empirische Befunde und Einsatzmöglichkeiten strategischer Onlinekommunikation. Zum anderen soll im Rahmen dieses Studios eine digitale Anwendung für die strategische Kommunikationspraxis mit einem Praxispartner aus dem Bereich Politik, Wirtschaft oder Gesellschaft konzipiert und umgesetzt werden.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 1B: Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Community and Society in Digital Transition –

Advancing Constructive Communication in Challenged Democracies

Digitalisierung und Mediatisierung verändern die Öffentlichkeit, Demokratie und Gesellschaft. Neue Möglichkeiten der Kommunikation und medialen Interaktion eröffnen auf gesellschaftlicher Ebene sowohl neue Chancen als auch Herausforderungen. Plattformen erlauben die Bildung neuer Gemeinschaften und die Verwirklichung überindividueller Ziele (Follower-Netzwerke und virtuelle Gemeinschaften), doch gleichzeitig verschärfen sich Konfliktlinien und es wird eine Polarisierung befürchtet. Das Studio 1B widmet sich der kritischen Auseinandersetzung mit den im Kontext von digitaler Kommunikation und vernetzten Medien entstehenden Risiken und Potenzialen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 2A: Nachhaltigkeit

Sustainability in Digital Communication and Media Production

Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind zentrale Begriffe unserer Zeit. Beide haben einen starken Einfluss auf unsere Kommunikation und die Medienbranche. Entsprechend stellen sich hier Fragen nach einem verantwortungsvollen und nachhaltigen Handeln in Bezug auf die Konzeption, Produktion und Distribution von Medienprodukten sowie die Interaktion von und mit Medien. Von Relevanz sind dabei ökonomische, soziale und ökologische Faktoren. Das Studio 2A widmet sich den Potenzialen und Herausforderungen im Bereich der digitalen Medien und Kommunikation zur Etablierung von Nachhaltigkeitszielen in der Gesellschaft sowie den Nachhaltigkeitsaspekten in der Kommunikation und den Medien selbst. Dies beinhaltet insbesondere den Stellenwert von Nachhaltigkeitsthemen in der Medienproduktion und Kommunikation, Strategien der Nachhaltigkeitskommunikation, Green Media Production, Sustainable Governance und Green Nudging.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 2B: Medienkompetenz

Media, Information or Digital Literacy? Developing Skills to Thrive in a Mediatized World

Gegenwärtige Entwicklungen im Zusammenhang mit der fortschreitenden Mediatisierung der Gesellschaft sowie eine sich stetig wandelnde Mediennutzung und -produktion bedingen damit einhergehende Diskussionen um benötigte Kompetenzen. Hierzu setzen sich die Studierenden mit zentralen Kompetenzkonzepten wie Media, Information, Digital und Algorithm Literacy auseinander und erörtern aktuelle Entwicklungen und Auseinandersetzungen zum Thema, beispielsweise in Bezug auf die Risiken und Potenziale medialer Angebote, die Vermittlung entsprechender Kompetenzen sowie deren normative Prägung und politisches Potenzial. Im Rahmen des Studios 2 B fokussieren sich die Studierenden auf einen Teilbereich zum Thema mediale und digitale Kompetenzen und erarbeiten daraufhin in Kooperation mit einem Praxispartner auf Basis entsprechender Recherchen und Vorstudien ein Angebot / eine Anwendung aus dem Bereich Media / Digital Literacy für eine konkrete Zielgruppe.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis des Programms Unity.

Studio 3A: Journalismus

Journalism and Digitalisation

Die Digitalisierung bietet auch für den Journalismus neue Herausforderungen und Potenziale: Einerseits konkurrieren journalistische Angebote zunehmend mit einer Vielzahl von online verfügbaren Informations- und Unterhaltungsinhalten um die Aufmerksamkeit der Rezipient:innen. Andererseits bieten sich neue Möglichkeiten, Nachrichten multimedial zu vermitteln und mit den Nutzenden auf neue Weise zu interagieren. Im Studio 3 A setzen sich die Studierenden intensiv mit aktuellen Fragen zur Entwicklung und Vermittlung von Nachrichten sowie mit veränderten Mediennutzungsmodi in modernen Gesellschaften auseinander. In Zusammenarbeit mit einem (journalistischen) Praxispartner entwickeln die Studierenden innovative digitale Formate und Anwendungen für die Informationsvermittlung.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis einer frei wählbaren Anwendung.

Studio 3B: Media Innovation and Entrepreneurship

Media Innovation and Entrepreneurship

Die Digitalisierung erschliesst eine Vielzahl neuer Distributionskanäle, -formen und -formate für die Gestaltung und Übermittlung von Nachrichten, Informationen und Unterhaltung. Damit eng verbunden ist auch die Frage, welche neuen Geschäftsmodelle im digitalen Bereich möglich und besonders geeignet sind. Im Fokus des Studios 3 B steht die medienökonomische Auseinandersetzung sowie die Entwicklung von neuen Geschäftsmodellen. Hierzu werden die erforderlichen Grundlagenbegriffe und -ansätze zu den gegenwärtigen Diskussionen im Bereich Media Innovation und zur Medienökonomie erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden entwickeln und testen in Kooperation mit Praxispartnern neue Produkte und Geschäftsmodelle für den Medien- und Kommunikationsbereich.

Technischer Fokus

Die Umsetzung des Praxisprojekts erfolgt auf Basis einer frei wählbaren Anwendung.



«Der Joint Master ist ein weiterer erfolgreicher Schritt für den gesamten Kanton Graubünden und dessen Bildungslandschaft und zeigt die Innovationsfähigkeit der Fachhochschule Graubünden einmal mehr auf.»

Susanne Lebrument, Delegierte des Verwaltungsrates Somedia AG

Praxisbezug

Die Inhalte des Joint Masters sind ebenso theoretisch fundiert wie anwendungs- und berufsfeldbezogen. Im Zentrum stehen zum einen theoretische Ansätze und neuste empirische Erkenntnisse aus der Analyse digitaler Medien und Kommunikation, zum anderen innovative Informations- und Kommunikationstechnologien, die sich für eigene medienpraktische Umsetzungen anbieten.

Alle erworbenen Fähigkeiten werden praxisnah angewandt. Unsere Praxispartner kommen aus verschiedenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Feldern, sodass Praxiserfahrungen in verschiedenen Branchen ermöglicht werden.

Praxisprojekte: Beispiele

- App zu Green Nudging in der Mediennutzung
- VR-Simulation zur Bewältigung von Konflikten in Online-Umgebungen
- Konzept und Programmierung einer virtuellen Anwendung (für ein Unternehmen, eine Partei, eine NPO)
- Entwicklung eines Self-Monitoring-Journals (als App), das Aufschluss in Bezug auf die eigene Handy-nutzung gibt und, daran anknüpfend, Vorschläge für einen positiveren Umgang damit liefert
- Entwicklung eines Erklärvideos über aktuelle Themen von andauernder Relevanz
- Entwicklung eines Geschäftsmodells für ein Start-up im Medienbereich

Partnerschaften



Was bietet mir das Joint Masterprogramm?

Im Joint Master Digital Communication and Creative Media Production stellen Sie sich den Herausforderungen der Digitalisierung in der Gesellschaft. Wir setzen deshalb auf innovative, kreative und eigenverantwortliche Lernformate und die Freude am Lernen. Ein Mix aus wissenschaftlichen Grundlagen und aktivem Ausprobieren der neuesten technischen Tools erwartet Sie. Lernen Sie das besondere Konzept hinter dem Studium kennen.

Studienkonzept

Das Masterprogramm ist so konzipiert, dass es ein Lernen für das Leben unterstützt: mit und in der Praxis – und gleichzeitig wissenschaftlich fundiert. Digitalisierung von Öffentlichkeit und Gesellschaft werden zusammengedacht und in ihrer Wechselwirkung behandelt. So fördert das Studium ein ganzheitliches Denken und Handeln.

Ziel des Masters ist es, Sie zu befähigen, sich aktiv und kritisch in die Zukunftsgestaltung einzubringen – mit kreativen Lösungen für komplexe Herausforderungen.

Wir bieten Ihnen eine flexible Studiengestaltung und innovative Lernformate. Sie eignen sich folgende überfachliche Kompetenzen an: Analyse- und Entscheidungsfähigkeit, Selbstmanagement, Team-, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Unternehmergeist und Eigeninitiative. Diese Qualitäten sind wichtig für das Interface-Management und die Vermittlungspraxis in digitalen Kommunikationsprozessen.

Das speziell für dieses Masterprogramm entwickelte didaktische Konzept ermöglicht fallbezogenes Lernen, Teamarbeit, eine individuelle Zeitgestaltung und Ihre inhaltliche Mitgestaltung. Der Unterricht in Blöcken erlaubt ein intensives Eintauchen in die Materie.

Sie verfügen über viele Partizipationsmöglichkeiten. So können Sie aktuelle, gesellschaftlich relevante Lerninhalte einbringen, die helfen, die Zukunft nachhaltig und verantwortungsvoll zu gestalten.

Eine ausgeglichene Work-Life-Balance ist uns wichtig. Unsere Leistungsüberprüfungen erfolgen kontinuierlich während der Module. So vermeiden wir Ausnahmezustände in Prüfungsphasen – und Sie können Beruf, Familie, Care-Aufgaben und Ihre Hobbys mit Ihrem Studium vereinbaren.

«Mit Kommunikationswissenschaft und praktischer technischer Umsetzung kombiniert dieses einzigartige Joint Masterprogramm das Beste beider Welten.»



Prof. Dr. Manuel Puppis, Kommunikationswissenschaftler
an der Universität Freiburg



«Ihre Bedürfnisse sind für uns entscheidend. Wir begleiten studentische Projekte individuell und auf Augenhöhe.»

Prof. Dr. phil. Bianca Baerlocher, Studienleiterin





Wer ist zum Studium zugelassen?

Voraussetzung für ein Masterstudium an einer Schweizer Fachhochschule oder Universität ist ein anerkannter Bachelorabschluss. Erfahren Sie, welche Zulassungsbedingungen für das Masterstudium Digital Communication and Creative Media Production an der FH Graubünden und der Universität Freiburg gelten und welche Voraussetzungen Sie erfüllen müssen.

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Joint Master Digital Communication and Creative Media Production der FH Graubünden und der Universität Freiburg müssen Sie die nachfolgenden Bedingungen erfüllen.

Falls Sie Fragen zu den Zulassungsbedingungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Checkliste

Verfügen Sie über eines der folgenden Diplome?

- ✓ Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss in Medien- und/oder Kommunikationswissenschaft einer in- oder ausländischen Universität
- ✓ Studierende mit einem anerkannten Bachelorabschluss in Kommunikation und/oder Media Engineering einer in- oder ausländischen Fachhochschule, die zudem einen Notendurchschnitt von mindestens 5.0 erzielt haben oder mehrjährige Berufserfahrung besitzen
- ✓ Studierenden mit einem fachfremden anerkannten Bachelorabschluss können «sur Dossier» zugelassen werden.
- ✓ Die Module werden auf Deutsch und English angeboten. Um das geforderte Programm sind die benötigten Sprachkenntnisse in diesen zwei Sprachen (Niveau B2 bis C1) in der Verantwortung des Studierenden.

Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen Universitäten, Fachhochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ab September bis 31. Mai für den Studienbeginn im darauffolgenden Herbstsemester.

Ausnahmefälle

Sie haben einen Bachelorabschluss einer Fachhochschule, aber nicht die Note 5, können jedoch eine jahrelange Berufspraxis sowie eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen und sind mindestens 25 Jahre alt? Dann haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Mit einem als äquivalent anerkannten Abschluss können Sie ebenfalls «mit Bedingungen» zum Studium zugelassen werden. Die Studienleitung entscheidet individuell über Ihre Aufnahme.

Wie ist mein Studium vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier aufgebaut?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden und der Universität Freiburg? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium?

Organisatorisches

Studienkosten

Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls Sie das Studium nicht antreten, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden mit Wohnsitz ausserhalb der CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und Masterarbeit.

Sie benötigen ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows oder Apple) und ein Smartphone.

Stipendien

Die Fachhochschulen und Universitäten sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass inländische Studierende einen Anspruch auf Stipendien geltend machen können. Wenden Sie sich für Auskünfte bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements Ihres Wohnsitzkantons. Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Studienort

Die Module des ersten Semesters finden an verschiedenen Orten in der Schweiz statt. Kreative Onlineformate ergänzen die aktive Präsenz vor Ort.

Studiendauer

Das Vollzeitstudium ist auf vier Semester ausgerichtet und ermöglicht eine zusätzliche berufliche Tätigkeit. Ein Teilzeitstudium über sechs Semester ist möglich, indem zu Beginn nur jeweils ein Modul pro Semester besucht wird. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, die je 14 Wochen umfassen.

fhgr.ch/hochschulkalender

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten

Das erste Semester des Studiums findet in Blöcken immer am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag statt. Der Unterricht beginnt ab 10:15 Uhr, damit eine Anreise aus verschiedenen Regionen möglich ist. Montage und Freitage können für das Selbststudium oder anderweitige Arbeitseinsätze genutzt werden. Die «Studios» ab dem zweiten Semester sind dezentral organisiert und können orts- und zeitungebunden geplant werden.

ECTS-Punkte

Das Masterstudium Digital Communication and Creative Media Production umfasst 120 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 25 bis 30 Stunden. Im Vollzeitstudium liegt der Workload bei durchschnittlich 30 ECTS-Punkten pro Semester – siehe Studienplan.

Abschluss

Erfolgreiche Absolvent:innen des Masterstudiums Digital Communication and Creative Media Production erhalten den Titel «Master of Science in Digital Communication and Creative Media Production Universität Freiburg und Fachhochschule Graubünden», mit welchem sie im Anschluss auch an einer Schweizer Hochschule promovieren können. Der Titel ist eidgenössisch anerkannt und wird als Joint Degree von der FH Graubünden und der Universität Freiburg verliehen.

Unterrichtssprachen

Der Unterricht des Joint Masters findet in Deutsch und Englisch statt.



Was bieten mir die FH Graubünden und die Universität Freiburg?

Die FH Graubünden und die Universität Freiburg sind ideale Partner für das Joint Masterprogramm. Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule, die über ein schweizweit einzigartiges Bachelor- und Masterangebot verfügt und grossen Wert auf Individualität legt. Die Universität Freiburg ist die einzige zweisprachige Universität der Schweiz und geniesst ein exzellentes internationales Renommee: In Freiburg wird in einem mehrsprachigen und multikulturellen Umfeld studiert, gelehrt und geforscht.

FH Graubünden und Universität Freiburg

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die Bündner Fachhochschule bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die FH Graubünden die achte öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz.

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu Ihrer Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung Ihres Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung. Das Career Center unterstützt Sie in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt Ihnen ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Ihre musikalische Ader können Sie im Chor ausleben. Sie können auch von der Stellen- und Wohnungsbörse profitieren, wo Sie fast täglich neue Angebote finden.

Dienstleistungen und Vorteile

Beratung	Bibliothek	Kinderbetreuung
Career Center	Mentoring	Nachteilsausgleich
Hochschulsport	Stellenbörse	Vergünstigungen
Chancengleichheit	Wohnungsbörse	Alumni-Netzwerk

Die Universität Freiburg bietet ideale Bedingungen für internationale Spitzenforschung und eine erstklassige persönliche Betreuung für die Studierenden. Das Studienangebot umfasst eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Doktoratsprogrammen auf Deutsch, Französisch und/oder Englisch. Die Mehrsprachigkeit wird an der Universität und in der Stadt Freiburg auch im Alltag gelebt.

Im Bereich der Kommunikationswissenschaft und Medienforschung ist die Universität Freiburg eine der Top-Adressen in der Schweiz.

Die Forscher:innen am Departement für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung DCM analysieren vielfältige Phänomene, Prozesse und Strukturen öffentlicher Kommunikation in der digitalen Gesellschaft.

Für die Zusammenarbeit mit der FH Graubünden wurde das neue Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI) mit Sitz in Chur und Freiburg gegründet, um gemeinsame Forschungsprojekte und das Joint Masterprogramm zu koordinieren.

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Mit einem Masterabschluss in Digital Communication and Creative Media Production stehen Ihnen vielfältige Zukunftsperspektiven offen. Als Kommunikationsexpertin oder -experte sind Sie mit Ihrem vernetzten Wissen in der Arbeitswelt sehr gefragt. Durch die Mitgestaltung der Studieninhalte und die Wahl Ihrer Vertiefungsschwerpunkte können Sie sich entsprechend Ihren eigenen Interessen weiterqualifizieren. Sie können eine verantwortungsvolle Position in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Marketing und Kommunikation, Journalismus oder in der Produktionstechnik übernehmen.

Attraktive Berufswege

Das innovative Programm des Joint Masters Digital Communication and Creative Media Production kombiniert neue, technisch-praktische Kompetenzen im Bereich Media Engineering mit dem akademischen Fundament sozial- und kommunikationswissenschaftlicher Theoriebildung und Forschung.

Sie lernen nicht nur, multiperspektivisch zu denken, sondern erwerben die Kompetenz, flexibel, innovativ, zukunftsorientiert, teambezogen und gestaltend zu arbeiten. Die Kombination der universitären mit der Fachhochschulausbildung verleiht Ihnen ein einzigartiges Profil, in dem wissenschaftlich-theoretische Fundierung mit praktischem Knowhow zusammenfließt. So können Sie sich für eine Tätigkeit auf Leitungsniveau und als Medien-Entrepreneur:in qualifizieren.

Nach dem Masterstudium verfügen Sie über Expertise in den Feldern Strategie- und Weiterentwicklung sowie Beratung bzw. in der Leitung und dem Management anspruchsvoller Projekte im Bereich Creative Media, Medien und Kommunikation. Auch für die Gründung eines aussichtsreichen Start-ups oder die Mitarbeit in NGOs sind Sie dann qualifiziert. Denn hier können Sie nicht nur wissenschaftlich fundiert beraten, sondern auch herausfordernde Umsetzungen begleiten – dank Ihrem technischen Wissen und Ihren praktischen Fertigkeiten.

Sie bieten dadurch potenziellen Arbeitgebenden einen Mehrwert als flexible:r und kompetente:r Schnittstellen-Manager:in.

Im Studiengang vermittelte Kompetenzen und mögliche Berufsperspektiven:

Kommunikation und Visualisierung

- Digitale Kommunikationsleistungen
- Online-Marketing
- Beratung bezüglich Markenführung/Branding
- Monitoring und Reporting von Media

Transversale Kenntnisse und Softskills

- Kooperative Arbeitstechniken
- Agiles Projektmanagement
- Kritisches Denken
- Recherche- und Analysekompetenzen

Technische Skills

- Umgang mit verschiedenen Produktionsprogrammen
- Programmiersprachen
- Konzeption sowie Analyse von Informations- und Kommunikationssystemen

Mögliche Perspektiven

- Creative Multimedia Producer:in
- Data Journalist:in
- Product Owner:in
- Innovation Manager:in



«Der Joint Master wird meinen Bachelor in Media Engineering ideal ergänzen. Mit einem Uni-/FH-Masterabschluss werde ich sicher gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben.»

Quincy Enoma, Student Multimediamedia Production an der FH Graubünden



The background image shows a group of students in a studio setting. One student is wearing a VR headset and performing a kick, while others are using laptops and headphones. The entire image is overlaid with a semi-transparent blue filter and a repeating pattern of white geometric shapes, including squares, rectangles, and triangles.

Wie kann ich mich anmelden?

Sie haben sich entschieden und möchten Ihr Masterstudium an der FH Graubünden und der Universität Freiburg starten? Wir freuen uns auf Sie! Füllen Sie dazu das Online-Anmeldeformular aus. Falls Sie noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten Sie gerne.

Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn Sie sich für das Studium anmelden möchten, füllen Sie das Online-Anmeldeformular aus und laden Sie die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 31. Mai des Jahres, in dem Sie Ihr Studium antreten möchten.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Sie haben inhaltliche oder administrative Fragen? Sie möchten eine Studienberatung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Studienleitung

Prof. Dr. phil. Bianca Baerlocher



Organisationsassistent

Tino Bundi

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Universität Freiburg am Standort
Fachhochschule Graubünden

Sommerrastrasse 32
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 54
dcmaster.unifr@fhgr.ch

fhgr.ch/dccmp

unifr.ch/go/dccmp

Institut für digitale Kommunikation und Medieninnovation (IDCMI)

Universität Freiburg am Standort
Fachhochschule Graubünden

Sommeraustrasse 32
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 54
dcmaster.unifr@fhgr.ch



fhgr.ch/dccmp

unifr.ch/go/dccmp

Fachhochschule Graubünden
Scola auta spezializada dal Grischun
Scuola universitaria professionale dei Grigioni
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, August 2024

